

*commode entre Maschuanden et Meris[c]huand de pouvoir entrer dans Le Terri-
toire de Zug et de Lucerne J'ay crût tres necessaire de Vous en donner part,
mais ie me flatte, que dans Le Parlement [=Stadt- und Amtsrat bzw. Landsge-
meinde?], que Votre Louable Canton à tenü hyer, alla representation de mes
Seigneurs [Schultheiss und Rat von Luzern] et de S.E. Mgr. [François-Charles
de Vintimille] ... Comte du L u c [Ambassador Frankreichs] ils auront prise
quelque bonne resolution, c'est avec quoj ie me dis avec bien du respect
...".*

1) Auf dem Adressschildchen steht noch: "en diligence".

Original, mit Siegel - AH 75, 314-315 - Blatt 314^V, 314a^V und 315 leer

155

1712 Mai 24., Mehrerau¹

A

SCHREIBEN VOM [KANZLER DER ABTEI SANKT GASSEN], J[OSEF] A[NTON]
PUENTENER [VON] BR[UNBERG], AN [ALT] AMMANN [UND DER-
ZEITIGEN] LANDESHAUPTMANN, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN,
ZUG

*"Bringer diss H. Pfahrer [von Henau, Johann Jakob] S c h ö n wird von Munt
Unsern Elenden stand berichten. Worauff mich bezieche. Die landleüt [=Unter-
tanen der Abtei Sankt Gallen] haben [sich] zuo dem feind [Bern und Zürich ge-
meint] geschlagen, und sagen, das sie von Euriger [gemeint der V kath. Orte]
hilf nichts zuo hofen haben.*

*Jch bitte doch, so hoch ich kan, den fürsten [Leodegar B ü r g i s s e r]
auch zuo berichten, wie es bey den ... Cathol. Orthen stehe, wir haben in
10 tagen kein Wort vernemen können. Je suis avec tout le respect ...".*

1) Als am 22. Mai 1712 die Zürcher und Berner Wil eroberten - 2. Villmerger-
krieg! - , floh der Abt von St. Gallen mit seinem Gefolge von Rorschach
nach Mehrerau.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 75, 316-317 - Blatt 316^V und 317^R leer